

# Statistische Berichte

## des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

G. I. 1 - m - 4/64

Ausgegeben am 6. Juli 1964

### Der saarländische Einzelhandel im April 1964

Im Monat April 1964 waren die Umsätze im saarländischen Einzelhandel um 4,6 % niedriger als im gleichen Vorjahresmonat, was u.a. auf die zeitliche Lage des Osterfestes zurückzuführen ist, das in diesem Jahr in den März fiel. Im Bundesdurchschnitt lagen die Umsätze dagegen noch 3 % über dem Vorjahresniveau.

Die Nachfrage nach Nahrungs- und Genussmitteln war trotz einer leichten Saisonbelebung von + 0,7 % (Bund: - 2 %) um 1 % geringer (Bund: + 1 %) als im gleichen Monat des Vorjahres. Dabei verzeichneten die Geschäfte mit Lebensmitteln aller Art als stärkste Branche innerhalb der Gruppe einen Rückgang des Umsatzes um - 0,7 % (Bund: + 1 %). Besonders rückläufig war die Geschäftsentwicklung bei Weinen und Spirituosen sowie Schokolade und Süßwaren.

Bekleidung, Wäsche und Schuhe wurden trotz einer stärkeren saisonalen Zunahme als im Bundesgebiet um -19,2 % weniger abgesetzt als im April 1963 (Bund: gleichbleibend). Auch hier war die Lage des Osterfestes Hauptursache für die Umsatzrückgänge in allen Branchen der Gruppe gegenüber dem Vormonat und dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Geschäfte mit Hausrat und Wohnbedarf konnten nur eine leichte Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr verzeichnen (+ 0,2 %), dem im Bund eine stärkere Zunahme um + 11 % gegenübersteht. Dabei verminderten sich die Verkäufe der gewichtsmässig am stärksten vertretenen Branche der Eisenwaren und Küchengeräte trotz der günstigen Verkaufsergebnisse einiger grosser Unternehmen auf der Saarmesse um - 0,4 % (Bund: + 8 %). Ebenso lagen bei Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln die Umsätze um - 5 % unter dem vergleichbaren Vorjahresmonat (Bund: + 6 %), eine Entwicklung, die sich schon seit einiger Zeit abzeichnet. Der stärkste Rückgang in der Gruppe war bei den Möbeln (- 8 %), womit die seit zwei Monaten sich anbahnende leichte Aufstiegtendenz unterbrochen wurde. Bei den Beleuchtungs- und Elektrogeräten wurde mit einer Umsatzsteigerung von + 12,9 % (Bund: + 11 %) gegenüber dem April 1963 der Tendenzumschwung der letzten Monate bestätigt und damit die starke Abwärtsentwicklung der letzten drei Jahre beendet.

Die in der Gruppe Sonstige Waren zusammengefassten Geschäfte setzten 3,9 % mehr als im gleichen Vorjahresmonat um (Bund: + 6 %). Dabei verzeichneten die Büromaschinen und -möbel entgegen der bisher beobachteten leichten Abwärtsbewegung die weitaus stärkste Zunahme des Umsatzes. Das gleiche trifft für Nähmaschinen und Zubehör zu, deren Umsätze um 28 % über dem April 1963 lagen. Schulanfang, Kommunion und Konfirmation beeinflussten die Umsatzzunahmen bei Büchern (+ 33,2 %; Bund: + 9 %) sowie Papier und Schreibwaren (+ 8,5 %; Bund: + 8 %). Ausserdem lagen die Brennstoffverkäufe höher als in allen Vergleichsmonaten der vergangenen Jahre. Beträchtliche Umsatzeinbussen verzeichneten vor allem Galanterie- und Lederwaren sowie Uhren-, Gold- und Silberwaren.

Die diesjährige Lage des Osterfestes zeigte ihre Wirkungen auch bei den Umsätzen der Warenhäuser, die um -3,7 % unter dem Ergebnis des gleichen Vorjahresmonats und um - 9,6 % unter dem Märzumsatz lagen. Der Einfluss auf die Gruppenindices war deshalb auch gering. Lediglich bei Hausrat und Wohnbedarf konnten die Warenhäuser eine Zunahme von + 8,4 % verzeichnen, was den Index in der Gruppe ohne die Warenhäuser von - 1,7 % auf + 0,2 % einschliesslich der Warenhäuser erhöhte.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES

- MD 1960 = 100 -

Gruppe	1964					Veränderung in %							
	Januar	Februar	März	April	April 1964 März 1964	April 1963 zu		April 1963 zu					
						März 1963	April 1963	März 1963	April 1963				
Ausgewählter Wirtschaftszweig													
Warenhäuser 1) .....	152	147	180	163	- 10	+ 11	- 4	- 4	+ 9				
Gemischwarengeschäfte .....	106	110	127	119	- 6	+ 3	- 1	- 1	+ 5				
I. - Nahrungs- und Genussmittel .....	104	106	113	114	+ 1	+ 1	- 1	- 1	+ 2				
darunter:													
Lebensmittel aller Art .....	99	101	107	108	+ 1	+ 2	- 1	- 1	+ 1				
Milch und Milchzeugnisse .....	102	103	110	114	+ 4	+ 2	+ 3	+ 3	+ 3				
Wein und Spirituosen .....	62	80	72	61	- 15	+ 15	- 18	- 18	- 8				
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe .....	95	87	120	107	- 11	+ 15	- 19	- 19	- 3				
darunter:													
Textilwaren aller Art .....	95	85	103	92	- 10	+ 9	- 17	- 17	- 4				
Wäsche und Bettwaren .....	93	90	88	88	+ 1	+ 5	- 16	- 16	- 1				
Oberbekleidung .....	95	91	164	132	- 19	+ 11	- 26	- 26	- 10				
Schuhe .....	68	71	125	112	- 11	+ 39	- 26	- 26	- 2				
III. - Hausrat und Wohnbedarf .....	82	80	93	92	- 1	+ 6	0	0	+ 6				
darunter:													
Eisenwaren und Küchengeräte .....	86	78	84	95	+ 13	+ 17	0	0	+ 2				
Rundfunk-, Fernseh-, Phonartikel .....	80	65	59	55	- 7	- 13	- 5	- 5	- 5				
Möbel .....	64	67	81	74	- 8	+ 3	- 8	- 8	0				
IV. - Sonstige Waren .....	121	114	133	137	+ 3	+ 4	+ 4	+ 4	- 1				
darunter:													
Bücher .....	95	83	99	163	+ 64	+ 49	+ 33	+ 33	+ 18				
Papier und Schreibwaren .....	123	93	115	146	+ 27	+ 33	+ 9	+ 9	+ 11				
Apotheken .....	114	121	119	116	- 2	+ 5	- 7	- 7	+ 2				
Drogerien .....	100	102	113	124	+ 10	+ 17	+ 2	+ 2	+ 5				
Fahrräder, Krafträder, Zubehör .....	51	57	88	107	+ 21	+ 6	+ 5	+ 5	0				
Kraftwagen und Zubehör .....	122	129	198	193	- 3	+ 5	- 11	- 11	- 5				
Brennmaterial .....	209	175	180	144	- 20	- 28	+ 4	+ 4	- 17				
<b>Einzelhandel zusammen</b>	102	100	116	113	- 3	+ 5	- 5	- 5	0				

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.